



Die Allergie Erfolg versprechend therapieren

Behandeln Sie Ihre Pollen-Allergie **nicht**, können im Laufe der Zeit **weitere Allergien** gegen andere Substanzen hinzukommen. Außerdem besteht das **Risiko**, ein **allergisches Asthma** zu entwickeln. Nehmen die Beschwerden während der Therapie ab, ist die Verlockung groß, sie **abzubrechen**. Leider bleibt dann der gewünschte Erfolg langfristig aus und Sie müssen Ihre **Therapie von vorne** beginnen. Je früher Sie mit der spezifischen Immuntherapie beginnen, desto größer ist die Chance, Ihre Allergie für immer zu verlieren. So können Sie bald wieder den Sommer im Garten genießen, Partys draußen feiern und ungehindert Sport in der freien Natur machen.



Jetzt starten – nicht warten!

Mit der spezifischen Immuntherapie können Allergie-Patienten
**AB SOFORT IM
GRÄSER-POLLENFLUG BEGINNEN**



Art.-Nr.: 1044957
U-2256-D



Liebe Allergie-Patientin, lieber Allergie-Patient,

in der **Wissenschaft** gibt es immer wieder **Durchbrüche**, die Ihnen als Patienten das Leben wesentlich erleichtern können. Bisher mussten Sie mit der spezifischen Immuntherapie (oder auch Hyposensibilisierung) warten, bis die Pollensaison vorbei war. Das heißt, Sie konnten erst ab September bis in den Februar hinein mit der Therapie anfangen. Ab sofort kann Ihr Arzt die **spezifische Immuntherapie mit bestimmten Produkten umgehend starten**. Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ist **gute Verträglichkeit** gewährleistet und je früher Sie mit der Therapie anfangen, desto früher wird Ihr Immunsystem reagieren. So können Sie schon in der nächsten Saison spürbare Verbesserungen erwarten.

Die Pollen-Allergie

Auslöser Ihrer Pollen-Allergie (Heuschnupfen) ist der **Blütenstaub** von Gräsern und Getreiden. Zur Blütezeit sind sie millionenfach überall anzutreffen. Eine einzige Roggenpflanze setzt zur Blütezeit fast 4 Millionen Pollenkörner frei, die vom Wind durch die Luft getragen werden. Atmen Sie diese Pollen ein, werden in Ihrem Körper Stoffe freigesetzt, die eine heftige **Abwehrreaktion** auslösen. Die Folge: gerötete Augen, Schnupfen, Niesattacken. Bereits 5 Pollenkörner können der Auslöser für eine Überempfindlichkeitsreaktion sein.

Die Allergie bekämpfen

Die Meidung oder Beseitigung der Allergieauslöser ist schwierig. Symptomatische Medikamente wie Tabletten, Nasenspray oder Augentropfen lindern die

Beschwerden, bekämpfen aber nicht den Auslöser der Allergie. Mit einer **spezifischen Immuntherapie** können Sie **die Ursachen der Allergie nachhaltig behandeln**.

Die spezifische Immuntherapie

Die spezifische Immuntherapie ist eine Art **Allergie-Impfung** und gewöhnt das überempfindliche **Abwehrsystem** kontinuierlich an Pollen mit dem Ziel, auf diese **normal** zu **reagieren**.

Die **spezifische Immuntherapie** ist die **effektivste Form** der Allergiebekämpfung. Sie ist **für alle wichtigen Allergene** verfügbar. Bei Beginn der subkutanen Therapie im Gräser-Pollenflug erhält der Patient während der Anfangsbehandlung im Abstand von 1-3 Tagen 6 Injektionen. Nach dem Pollenflug bekommt der Patient über einen Zeitraum von 3 Jahren alle 4-8 Wochen eine weitere Injektion. So „lernt“ das Immunsystem, langfristig auf das Allergen normal zu reagieren.

Weiterhin gibt es die **Gräser-Impf-Tablette**. Die erste Allergie-Impfung in Tablettenform steht für Kinder ab 5 Jahren, jugendliche und erwachsene Gräser- und Roggenpollenallergiker zur Verfügung. Die Gräser-Impf-Tablette wird einmal täglich unter die Zunge gelegt, wo sie sich innerhalb von wenigen Sekunden auflöst. Wie auch bei anderen Formen der spezifischen Immuntherapie sollten die Gräser-Impf-Tabletten kontinuierlich über 3 Jahre eingenommen werden.